

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
- geeignet für Fliesen, Platten und Naturwerksteine
- innen und außen

Produkteigenschaften

- kunststoffvergütet
- schlämmfähig
- hoher Trassanteil



Trass-Haftbrücke für die Dickbettverlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen

Anwendungsgebiet

weber.xerm 867 ist eine trasszementhaltige Haftbrücke zur Dickbettverlegung von Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen sowie von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinbelägen im erdfeuchten Mörtelbett. Die Haftbrücke wird eingesetzt zwischen Estrich- und dem Dickbettmörtel sowie zwischen dem Dickbettmörtel und Belag.

Produktbeschreibung

weber.xerm 867 ist eine werksmäßig hergestellte, Haftbrücke

Zusammensetzung

Trasszement, Füllstoffe, ausgewählte Quarzsande, Kunststoffe

Produkteigenschaften

- als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
- kunststoffvergütet
- geeignet für Fliesen, Platten und Naturwerksteine

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Besen, Quast, Zahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Std.
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Giscode:	ZP 1
Dichte:	ca. 1,5 kg/dm ³
Mischungsverhältnis:	1 GT Pulver : 0,5 GT Wasser

Qualitätssicherung

weber.xerm 867 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Technisches Merkblatt



Untergrundvorbereitung

- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.
- Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgeässt werden.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Die Trass-Haftbrücke ist in einer schlämmfähigen Konsistenz mit einem Besen aufzustreichen. Hierzu wird das Pulver mit ca. 50 Gew.-% Wasser angemischt.
- Der Dickbettmörtel **weber.xerm 868** ist frisch in frisch auf die Haftbrücke aufzubringen.
- Bei Baustellenmischungen ist der Mörtel unter Verwendung von Trasszement herzustellen.
- Zur Verlegung der Fliesen- oder Natursteinplatten auf den erdfuchten Dickbettmörtel wird die Haftbrücke nochmals auf der Plattenrückseite oder dem Dickbettmörtel in schlämmfähiger Konsistenz vollflächig aufgetragen.
- Der Verbrauch von **weber.xerm 867** beträgt ca. 2,5 kg/m² (fertig angerührtes Material) pro Arbeitsgang. In Abhängigkeit des Untergrundes kann die Verbrauchsmenge schwanken.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

je Arbeitsgang: ca. 1,5 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbe:

Grau

Wasserbedarf:

ca. 12,5 l/25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.

Technisches Merkblatt

